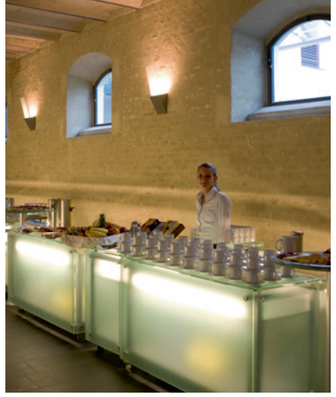


GREEN PLAN

NACHHALTIG, FAIR, TRANSPARENT

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Alles, außer gewöhnlich – unser Anspruch auch in Sachen Nachhaltigkeit. „green plan“ steht für unseren Weg, umweltverträglich, ökonomisch und sozial zu handeln. Als eines der führenden Veranstaltungszentren Bayerns bekennen wir uns zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Abläufen. Wir verpflichten uns zum bedächtigen Umgang mit anvertrauten Ressourcen und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess in diesen Bereichen. Ob Seminar, Tagung, Messe oder Kulturveranstaltung – im Veranstaltungsforum werden Nachhaltigkeitsaspekte automatisch mit berücksichtigt. Nachfolgend sind unsere Maßnahmen von A-Z aufgeführt:

Außenanlagen

Sämtliche Grünanlagen des Veranstaltungsforums werden nach den geltenden Naturschutzrichtlinien gepflegt. Naturschutzbereiche werden auch bei Großveranstaltungen respektiert. Baumbestände werden erhalten, Ersatzpflanzungen im Bedarfsfall vorgenommen. Auf Bodenversiegelung haben wir auf dem gesamten Areal so weit wie möglich verzichtet, alle Parkplätze wurden mit Rasengittersteinen angelegt.

Barrierefreiheit

Das Veranstaltungsforum wurde so konzipiert, dass ein barrierefreier Besuch jederzeit möglich ist.
Auf sämtlichen Parkplätzen gibt es Behindertenstellplätze. Der Einlass in den Stadtsaal und in den Säulensaal ist nach allen Seiten hin ebenerdig. Alle öffentlichen Säle und Räume sind auch per Aufzug erreichbar. In allen Saalfoyers befinden sich behindertengerechte Toiletten, die u.a. für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Für sämtliche öffentliche Veranstaltungen stehen ausreichend Sitzplätze für Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitperson) zur Verfügung.

Beschaffung

Beim Einkauf präferieren wir langlebige, wenn möglich regionale Produkte. Produkte aus nachwachsenden Ressourcen mit anerkannten Umweltkennzeichen werden von uns bevorzugt. Auch unsere Dienstleistungspartner versuchen wir dahingehend zu beeinflussen.

Catering

Siehe Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH

Elektromobilität

Am Klosterstüberl-Biergarten befindet sich eine Ladestation für E-Bikes. Am Klosterstüberl-Parkplatz gibt es eine Ladestation für PKWs. Strom kann hier rund um die Uhr getankt werden; Parkgebühren entfallen während des Ladevorgangs.

Energie- und Ressourcenschonung

Wir achten auf eine Optimierung des Ressourcenverbrauchs in allen Bereichen. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, sparsam und sorgfältig mit Energie umzugehen. Hier ein Auszug unserer Einzelmaßnahmen:

- Verzicht von Klimaanlagennutzung in veranstaltungsfreier Zeit
- Grundsätzlicher Verzicht auf Klimatisierung im gesamten Büro- und Künstlergarderoben-Bereich
- Sukzessive Umrüstung in der Beleuchtungstechnik auf energieeffiziente LED-Scheinwerfer*
- Umrüstung der Architekturbeleuchtung auf LED- und Energiesparlampen*
- Installation separat zuschaltbarer Gasentladungslampen als Arbeitsbeleuchtung im Bühnenbereich
- Effizient programmierte Zeitschaltintervalle der allgemeinen Beleuchtung
- minutengenau vorprogrammierte Heizung und Klimatisierung zur Vermeidung unnötiger Heiz- und Kühlphasen
- Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen zur Energieeinsparung
- Automatische Glastür am Haupteingang zur Reduzierung von Heizkosten im Foyer-Bereich
- Blindstromkompensation in den elektrischen Anlagen
- Verwendung von Wasserspareinsätzen zur Reduzierung des Verbrauchs

* Dieses Projekt wurde gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Energieversorgung

Heizung: Die Energieversorgung des Veranstaltungsforums erfolgt durch umweltverträgliche Fernwärme. So entstehen bei Fernwärme deutlich weniger CO2-Emissionen, Schwefeldioxid, Feinstaub und Stickoxide. Fernwärmenutzer leisten einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Jedes Jahr werden insgesamt rund 10 Mio. Tonnen an Kohlendioxid durch Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung vermieden. Das entspricht dem Kohlendioxid-Ausstoß einer Großstadt wie z. B. Köln.

Strom: Im Veranstaltungsforum wird zu 100 % Ökostrom verwendet, der aus den erneuerbaren Energiequellen Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie erzeugt wird.

Gastronomie

Siehe Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH

green • plan

GREEN PLAN

Gebäude, Einbauten und Mietmobiliar

Die konsequente (Um)Nutzung historischer Gebäude als Veranstaltungsräumlichkeiten erspart Neubauten. Im Stadtsaal-Neubau ermöglichen zeitlose Architektur und hohe Materialqualität eine langfristige Nutzung.
Bei der Wahl sämtlicher Einbauten und Möbel wird auf lange Haltbarkeit und ökologische Unbedenklichkeit geachtet. So sind beispielsweise alle Fenster, Tore, Bänke und Pflanzbehälter aus unbehandeltem Lärchenholz. Um Transportumfänge und -wege zu minimieren, haben wir uns bewusst entschieden, einen festen Bestand an vermietbarem Mobiliar anzuschaffen.

Mitarbeiter

Engagierte und kompetente Mitarbeiter sind für jeden Betrieb elementar. In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen werden Stärken, Schwächen und Wünsche sowie Ziele der Beschäftigten und des Eigenbetriebs erörtert.
Um die Mitarbeiter dauerhaft zu motivieren, wird ein weitgehend eigenverantwortliches und soweit wie möglich selbstbestimmtes Arbeiten in allen Bereichen praktiziert. Geeignete Weiterbildungsmaßnahmen tragen zur weiteren Qualifizierung des gesamten Teams bei. Ökologische und soziale Aspekte unserer Arbeit werden u.a. auch im Rahmen einer offenen Kommunikation thematisiert. Sämtliche Arbeitsplätze entsprechen ergonomisch und technisch aktuellen Anforderungen. Die Teilnahme von Mitarbeitern an gesundheitsdienlichen Aktionen („Mit dem Rad in die Arbeit“ wird unterstützt.

Mobilität

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt am Hauptzugang, der nächste S-Bahnhof ist fußläufig ca. 10 Minuten entfernt. Das Fürstenfelder Hotel ist vom Veranstaltungsforum bequem zu Fuß in nur rund drei Minuten erreichbar. Um Besucher zu motivieren, per Rad zum Veranstaltungsforum zu kommen, wurde das Fahrradständerangebot großzügig angelegt. Als sinnvolle Ergänzung zum klassischen Busverkehr empfehlen wir den Anrufsammeltaxiservice, der außerhalb der Dienstzeiten des ÖPNV operiert.

Müllentsorgung & Reinigung

Im Veranstaltungsforum wird strikt auf größtmögliche Müllvermeidung und korrekte Mülltrennung geachtet. Grundsätzlich werden nur benutze Räume und Flächen gereinigt. Soweit wie möglich werden dabei ph-neutrale und ökologisch leicht abbaubare green care SR 15-Reinigungsmittel verwendet. Diese erfüllen die hohen Anforderungen des Europäischen Umweltzeichens (DE/020/193) und übertreffen die gültigen Regeln zur Umweltverträglichkeit von Reinigungsmitteln.

Papier

Als Druck- und Kopierpapier wird auschließlich nur chlorfrei gebleichtes Papier eingesetzt, das das anerkannte EU-Umweltzeichen „EU Ecolabel“ trägt; generell wird Recyclingpapier präferiert. Auch WC-Papier und WC-Handtücher sind grundsätzlich in Ökoqualität. Bei sämtlichen Printerzeugnissen (Veranstaltungsmagazin, Programme, Plakate etc.) werden ökologische Kriterien – wie z. B. ein klimaneutraler Druck – berücksichtigt.

Soziales Engagement

Als städtischer Eigenbetrieb bietet das Veranstaltungsforum örtlichen Vereinen, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises stark vergünstigte Nutzungskonditionen. Auch nichtkommerzielle Kultur- sowie Benefizveranstaltungen erhalten diesen günstigen Tarif.

Bei allen kulturellen Eigenveranstaltungen werden für Schwerbeschädigte ermäßigte Karten und Abonnements angeboten. Auch Schüler und Studenten erhalten Ermäßigungen.

Kultureller Nachwuchsförderung wird im Veranstaltungsforum ein hoher Stellenwert eingeräumt, z. B.:

- „Junge Stars in Fürstenfeld“ - in dieser vom Kulturverein Fürstenfeld e.V. geförderten Reihe präsentieren sich seit 2005 hochbegabte Musiker unter achtzehn Jahren einem breiten Publikum.
- Das „Paulaner Solo+“ ist ein hochdotierter Kabarett- und Comedy-Nachwuchswettbewerb, den das Veranstaltungsforum in Kooperation mit der Paulaner Brauerei München ausrichtet.
- Seit 2003 findet in Fürstenfeld die Reihe „Preisträger und solche, die es werden wollen“ statt. Diese Konzerte bieten jungen Musikern ein Podium, bei dem sie sich auf Wettbewerbe aller Art (insbesondere „Jugend musiziert“) vorbereiten.

Die qualitativ erstklassigen Veranstaltungen der Abonnementreihen (Klassik, Alte Musik, Theater, Jazz, Blues, Literatur) machen für viele Kulturfreunde Fahrten in die benachbartevLandeshauptstadt München überflüssig.

Um möglichst vielen Interessenten kulturelle Partizipation zu ermöglichen, werden in Kooperation mit der Sozialreferentin der Stadt Fürstenfeldbruck regelmäßig Freikarten an Bedürftige vergeben.

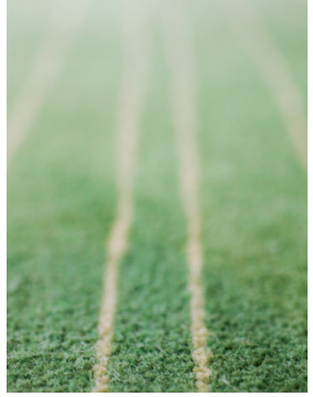
Ganz bewusst finden im Veranstaltungsforum auch eintrittsfreie Veranstaltungen statt. Um ausschließende „Zugangsschranken“ zu vermeiden, wird bei gesellschaftlich relevanten Informationsveranstaltungen prinzipiell auf Besuchereintritt verzichtet.

Regionale Lebensmittelerzeuger: In den Gebäuden des Veranstaltungsforums ist ein Bauernmarkt integriert. Dieser Markt, bei dem rund 20 Direktvermarkter ihre ökologisch und konventionell erzeugten Produkte verkaufen, öffnet zweimal wöchentlich. Die Direktvermarktung erspart unnötige Transportwege.

Transparenz

Es ist unser Anliegen, unser Nachhaltigkeitsengagement mit all seinen Facetten offen und transparent darzulegen. Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Marita Kuhn, Tel. 08141/6665-120, kuhn@fuerstenfeld.de.

green • plan



GREEN PLAN

Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH

Der wichtigste Gastronomie- und Hotelpartner des Veranstaltungsforums, die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, ist bereits seit 2003 bio-zertifiziert.

Gastronomie & Catering

Barrierefreiheit
Restaurant, Gartenterrasse und Biergarten sind barrierefrei. Im Vorraum des Restaurants befindet sich eine behindertengerechte Toilette.

Energie/Ökologie
In der Gastronomie werden überwiegend energiesparende Beleuchtungssysteme eingesetzt. Dies gilt auch für Effektbeleuchtungen. 2011 wurde die alte Küchentechnik durch energiesparende Geräte ausgetauscht (Induktion, Spülmaschine mit Wärmerückgewinnung etc.). Die Wäsche wird ausschließlich von einem Betrieb mit ISO-Zertifizierung für Umweltmanagement bezogen. Auf die Verwendung von Einweggeschirr wird generell verzichtet; dies gilt auch für sämtliche Outdoor-Events.

Speisen & Getränke
Das Restaurant, der Biergarten und das Hotel sind bio-zertifiziert. Ökologisch erzeugte Produkte und Produkte aus fairem Handel werden hier bevorzugt verwendet. Bei der Wahl von Fleisch und Fisch wird auf artgerechte Tierhaltung und nachhaltige Fischerei geachtet. Die Speisekarten werden unter Berücksichtigung von saisonalem Angebot erstellt. Regionale Lebensmittel-Bezugsquellen werden generell bevorzugt. Die Kalkulation des Wareneinsatzes erfolgt grundsätzlich unter der Prämisse der Vermeidung von Speiseresten. Soweit zulässig und möglich, werden nicht verbrauchte Speisen an die „Brucker Tafel“ abgegeben.
Um Lebensmittelverschwendung aktiv entgegen zu wirken, können übrig gebliebene Speisen über die App „Too Good To Go“ erworben werden.

Sozialverantwortung
Mit zehn ausbildungsberechtigen Mitarbeitern sowie der Geschäftsführerin als zertifizierte Berufsausbilderin verfügt das Unternehmen über eine hohe Ausbildungskompetenz. Der „Fürstenfelder“ hat diesbezüglich wiederholt Auszeichnungen erhalten, zuletzt das Dehoga-Zertifikat „Top Ausbildungsbetrieb“. Auch Menschen mit körperlichen Behinderungen bekommen gerne die Möglichkeit hier eine Berufsausbildung zu absolvieren.

Die hochwertigen Biergartenmöbel aus unbehandeltem Lärchenholz wurden von Behindertenwerkstätten angefertigt.

Hotel

Barrierefreiheit
Das Hotel wurde so geplant, dass Menschen, unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung, alle Bereiche uneingeschränkt nutzen können.

Elektromobilität
Am Hotel-Parkplatz gibt es eine Ladestation für PKWs. Strom kann hier rund um die Uhr getankt werden.

Energie/Ökologie
Grundwasserwärmepumpen werden im Sommer zur Kühlung und im Winter zum Heizen genutzt. Dadurch wird über die Hälfte der benötigten Energie aus der Umwelt regeneriert. Fenster- und Türkontakte verhindern bei Öffnung eine Kühlung bzw. Heizung der Hotelzimmer. Ein Teil der benötigten Energie für die Warmwasseraufbereitung wird von der Abwärme der Kühlaggregate für Kleingeräte geliefert. Den restlichen Wärmebedarf liefert das Klein-BHKW, das nebenbei noch Strom für das Hotel liefert. Die Kraft-Wärme-Kopplung erreicht durch effizienten Energieeinsatz einen Gesamtwirkungsgrad von 90% und reduziert damit den mittleren europäischen CO_2-Ausstoß pro Kilowattstunde Strom um mehr als 50%.
Auf der gesamten Dachfläche wurde 2011 eine Photovoltaik-Anlage installiert. Auch im Hotel werden überwiegend energiesparende Beleuchtungssysteme verwendet.

Die Hotelwäsche wird ausschließlich von einem Betrieb mit ISO-Zertifizierung für Umweltmanagement bezogen. Auf die Verwendung von Einweggeschirr wird generell verzichtet. Eine zentrale Staubsauger-Anlage reduziert die Lärm- und Luftbelastung im Hotelbereich deutlich.

Transparenz
Es ist unser Anliegen, unser Nachhaltigkeitsengagement mit all seinen Facetten offen und transparent darzulegen. Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Sylvie Fischer, Tel. 08141/888 75-400, s.fischer@fuerstenfelder.com.